

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

13.1.1857 (No. 12)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Dienstag den 13. Januar

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 246. Die Vornahme der Hundenummusterung betreffend.

Die Nummusterung der Hunde findet Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Januar 1857 statt. Commissär Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nummusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nummusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1857.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

## Bekanntmachung.

### Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die Verloosung derjenigen Kunstgegenstände, welche im Laufe des Jahres 1856, namentlich in der Rheinischen Kunstausstellung, aus dem Erlös von Loosen à 1 fl. per Stück angekauft worden sind, findet nächsten Samstag den 17. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, im Vereinslokale statt, wovon die Loosinhaber zur beliebigen Anwohnung in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1857.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Hermine Rißhaupt von hier werden deren Kleidungsstücke und das Leibweißzeug am

Donnerstag den 15. Januar 1857,

Früh 9 Uhr,

in der Herrenstraße Nr. 52 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Januar 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

## Hausversteigerung.

Am Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer des Hauses Nr. 24 im innern Birkel, neben Gastwirth Rothenacker und Schuhmachermeister Simon, mit Stallung und großer Remise, diese Gebäulichkeiten, welche sich zu jedem größern Gewerbe eignen, im Hause selbst einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, mit

dem Bemerken, daß die Verkaufsbedingungen sehr günstig gestellt sind, und der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gemacht wird.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nr. 4 sind im zweiten Stock 5 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall, ein Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock Nr. 2 derselben Straße.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer.

Herrenstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

3.

imul.

imul. by.  
Kirchenbauer.

by. Kahn.

by. Nagel Sohn.

*Kühlenthal. by.*

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock eine Wohnung zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 6 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten.

*Komburger. by.*

Kronenstraße Nr. 52 ist der zweite Stock, bestehend in 4 hübsch tapazirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Theil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*Imml.*

*Große Mm.*

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

*Hafner. by.*

Langestraße Nr. 116, bei Bäckmeister A. Hafner, ist der dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

*Imml.*

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist auf den 23. April der vierte Stock, aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. bestehend, zu vermieten. Näheres bei Julius Seisenböcker.

*Kros. by.*

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

*Geyer. by.*

Spitalstraße Nr. 37 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden, heizbaren, tapezirten Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Speisekammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

*Rohrweil. by.*

Zähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

*Gösch. by.*

**Zimmer zu vermieten.**

Es ist auf den 1. Februar ein schön möblirtes Zimmer vornenheraus zu vergeben. Näheres Akademiestraße Nr. 17 parterre.

*Imml. 4.  
den 18. Zi. 25.  
n. 29. Jun.*

**Laden und Wohnung.**

In meinem Hause, Langestraße Nr. 26, ist auf den 23. April ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer u. anderwärts zu vermieten; auch kann erforderlichenfalls noch eine weitere hübsche Wohnung in der bel-étage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.

**C. A. Brauntwarth.**

**Wohnungsantrag.**

Außerer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlersstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speisekammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

*im Anhang 2.  
S. 10.  
Anerbacher M.*

**Logis zu vermieten.**

Ein hübsches Mansardenlogis, bestehend aus 4 Zimmern und einem Kammerchen, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April billig zu vermieten. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

**Durlach.**

Bei Bierbrauer Genter ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern mit allen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden; derselbe kann auch theilweise abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das kochen, gut waschen, puken, auch etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet einen Platz und kann sogleich eintreten in der Spitalstraße Nr. 23.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle als Küchenmädchen. Näheres innerer Zirkel Nr. 31.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Zimmermädchen in Dienst gesucht, das schön nähen, bügeln und etwas fechten kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Mux v. Köder, Mühlstr. 15.*

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein fleißiges braves Küchenmädchen gesucht in der Waldstraße Nr. 32.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, das Bügeln erlernt hat und sowohl in den weiblichen als auch in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

[Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen, puken, nähen, auch bürgerlich kochen kann und im Kleidermachen erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und von ihrer letzten Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln, nähen, auch sehr schön spinnen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

**N. B. Nr. 1298. Kapitalgesuche.**  
Es werden 7000 fl. sogleich u. 5000 fl. sogleich oder auf den 23. April auf erste, vorzüglich gute Hypothek hiesiger Häuser von guten und pünktlichen Zinszahlern aufzunehmen gesucht durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Waldstraße Nr. 34.

**Kapital zu verleihen.**

10,000 fl. Pfleggeld liegt zum Ausleihen auf den Monat April bereit bei

**Julius Geisendörfer.**

**Steindrucker-Gesuch.**

Ein gewandter Steindrucker wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 27.

Einige brave junge Bursche von 15 bis 17 Jahren finden sogleich Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

Eine perfekte Köchin, welche schon bei Herrschaften und in Gasthäusern servirt hat, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sogleich eine passende Stelle als solche oder als Haushälterin. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Menschen von 17 Jahren, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wird in einem Handlungshaus eine Lehrlingsstelle gesucht. Anerbieten nimmt entgegen

**Julius Geisendörfer.**

**Verlorenes Foulardtuch.**

Vor einigen Tagen ging ein weiß und gelbes Foulardtuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es Waldstraße Nr. 2 gegen eine Belohnung abzugeben.

**Vermißtes Portefeuille.**

Ein kleines Portefeuille mit silberner Reißfeder wurde um Weihnachten wahrscheinlich in einem Laden vergessen. Der Besitzer beliebe es in der Akademiestraße Nr. 22 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

**Acker zu verkaufen.**

Ein halber Morgen Acker, vor dem Mühlburgerthor auf dem Bürgerfeld gelegen, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

**Durlach. Holzverkauf.**

Mehrere Klafter dürres buchenes Scheitholz sind zu verkaufen Hauptstraße Nr. 37.

**Gesuch.**

4 1/2 % Badische Obligationen im Nennwerth von 100 fl. werden zu kaufen gesucht von

**Julius Geisendörfer.**

Zu dem Unterrichte in den Comptoirwissenschaften, Kaufmännischem Rechnen, doppelten Buchführung, Correspondenz etc., welcher zur Ausbildung junger Leute, die sich dem Handelsstande widmen wollen, sehr zweckdienlich gelehrt wird, werden noch fortwährend Theilnehmer angenommen.

Näheres Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

**Anzeige.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

**Conversation française**

pour ceux qui ont peu, ou point d'occasion de pratiquer la conversation française, et qui cependant désireraient ne pas oublier ce qu'ils ont appris par plusieurs années en théorie. Les heures du soir sont destinées de 8 à 11. S'adresser Waldstrasse Nr. 3.

**Privat-Bekanntmachungen.****Rechte****Frankfurter Bratwürste**

empfehl billigt

**Robert Fritz,**

dem Hirschgarten gegenüber.

**Spanische Orangen**

und

**saftige Citronen**

empfehl billigt

**Robert Fritz,**

dem Hirschgarten gegenüber.

**Linsen**

in schöner und gut kochender Waare empfiehlt zum billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens

**S. Kamm,**

Bähringerstraße Nr. 25.

**Stearin-Tafel-Kerzen**

empfehl billigt

**Robert Fritz,**

dem Hirschgarten gegenüber.

**Museum.**

Montag den 19. d. M. findet die erste **Abend-Unterhaltung** im Museum statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Januar 1857.

Die Commission.

**Gesellschaft Eintracht.**

Nach Ansicht des §. 33, Position 3, und des §. 53, Absatz 1 der Statuten, laden wir die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft auf **Sonntag den 25. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, zu einer Generalversammlung im Gesellschaftssaale ein, um über die Annahme eines neuen Wirths und den mit ihm abzuschließenden Vertrag zu berathen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1857.

Das Comite.

alle 14 Tage  
von Samstag  
L. A. Ehlinger

inm.  
Gentot.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

3mal. 2.  
morgen  
9.  
Sonntag.

In  
**Schweizer weißen Vorhang-Stoffen,**

sowohl in **Woll, Gaze und Tulle** abgepaßt, wie auch am Stück, ist mir von einem Fabrikanten eine große Sendung mit dem Auftrage zugesandt worden, solche unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

**Benedict Höber Jr.**

1mal.



Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan, Langestraße Nr. 102.**

**Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.**



3mal. 2.

Sonntag  
n.  
Sonntag.

**Eintracht.**

Am **6. Februar** findet ein **Maskenball** statt.

Wie früher wird auch bei diesem Maskenballe eine **Glücksurne** aufgestellt, deren Ertrag für mildthätige Anstalten bestimmt ist. Geeignete Gaben hiezu, namentlich von den verehrten Damen unserer Gesellschaft, werden von **Madame Schmidt, Langestraße Nr. 112, Herrn Buchhalter Kalame, Kronenstraße Nr. 23,** dankbar entgegengenommen, oder können bei **Hausmeister Sildebrand** abgegeben werden.

Das **Kränzchen en costume** wird am **20. Februar** stattfinden.

Das Comite.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.**

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, nach vorläufiger Berechnung, ihren Theilnehmern für 1856

**60 Procent**

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung der Dividende für jeden Theilnehmer der Anstalt so wie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1856 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Karlsruhe, den 12. Januar 1857.

**Christian Niempp.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 13. Januar. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. **Stille Wasser sind tief.** Lustspiel in 4 Aufzügen nach Beaumont u. Fletcher, von Schröder. Hierauf zum ersten Male: **Einen Namen will er sich machen.** Lustspiel in einem Akte, von Grandjean.

Donnerstag den 15. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. **Donna Elvira:** Fräulein Kathinka Strauß, vom großh. Hoftheater in Neustrelitz, als Gastrolle. **Berline:** Frau Homig. **Masetto:** Herr Brulliot.

**Notizen für Mittwoch 14. Januar:**

Karlsruhe, gr. Stadtkamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr: III. Bezirk mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.

Kastatt, Gemeinderath: Brennholzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens im Oberwald bei der Schlaghütte.

Wolfartsweiler, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens am Rathshaus allda.

Creutzneureuth, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Linkenheimer Allee bei der Rintheimer Querallee.

**Getauft:**

11. Jan. Heinrich Karl, Vater Ludwig Hämer, Friseur.

11. " Theodor Johann Jakob Philipp, Vater Jakob Frey, großh. Bodenwächter.

11. " Wilhelm Jakob Ludwig Karl, Vater Konrad Heinrich, Lehrer.

Mit einer literarischen Beilage von der A. Bielefeld'schen Musikalienhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

# Bach, Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart, Hüntten etc.

Im Verlage von L. Holle in Wolfenbüttel erscheinen und sind durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen zu beziehen  
in **Karlsruhe** durch die **A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung** woselbst stets vollständige Exemplare  
vorrätig sind.

## I. J. S. Bach's Clavier-Compositionen

in geordneter Stufenfolge und nach den besten Quellen herausgegeben

von  
**Dr. Chrysander.**

Wir bringen nur einen lange gehegten Wunsch zur Ausführung, indem wir jetzt auch von dem Großmeister der gesammten neuern Clavier- und Orgelmusik in bekannter Weise eine Ausgabe veranstalten. Der reiche Beifall des Publikums hat uns in den Stand gesetzt, das Unternehmen bis dahin auszudehnen und so vielfachen Wünschen und Anforderungen entsprechen zu können. Clementi hinzugerechnet, und einiges Andere, was sich im Laufe der Jahre daran schließen wird, sind die Abnehmer unserer Ausgabe nun in den Stand gesetzt, alle Hauptmeister und Hauptepochen der klassischen Pianoforte-Musik vollständig zu besitzen.

Im einzelnen wird die Ausgabe von Bach Folgendes enthalten:  
Der schon erschienene erste Band sagt in sich: die kleinen Präludien, die kleinen sogenannten französischen Suiten und die 15 Inventionen und Sinfonien; — also alle jene vortrefflichen, lebenswichtigen und kunstvollen Kleinigkeiten, die Bach für „Anfänger“ bestimmte und für sie gesetzt hat, um ihnen zum Weiterstreben Muth zu machen, die daher auch ganz besonders geeignet sind, in die folgenden größeren Produkte einzuführen.

Der zweite Band bringt diejenigen Compositionen, welche Bach selber und zwar als sein Op. 1. herausgegeben hat, nämlich die „Clavierübung“. Sie besteht aus vier Theilen, davon werden der erste, zweite und vierte hier vollständig abgedruckt, aus dem dritten Theil aber nur die vier Duette, weil alles Uebrige für die Orgel bestimmt ist; wir behalten uns jedoch vor, diese unsterblichen Compositionen für die Orgel in einem besondern Hefte herauszugeben. In diesem zweiten Bande steigern sich Kunst und Gehalt und Schwierigkeit, und so leitet er hin zu dem

dritten Bande, welcher den Geistesstein der Bach'schen Clavier-Musik, das wohltemperirte Clavier enthält.

Und hieran schließen sich im vierten Bande die großen englischen Suiten nebst einer Sammlung der schönsten Fugen als herrliche Erzeugnisse seiner reifsten Epoche, von Keinem erreichte, unvergängliche Muster.

Aus dieser Uebersicht erhellt denn auch, was wir geben. Nicht jedes Stück, welches urkundlich oder vermuthlich von Bach herrührt, wollten wir drucken, damit würden wir Niemandem dienen; denn wer eine Vollständigkeit dieser Art wünscht, dem werden auch etwa 50 Thaler nicht zu viel sein, um sie durch die Peters'sche Ausgabe in Leipzig sich zu

verschaffen. Indem wir aber die Bach'sche Clavier-Musik nach allen Stylarten in geordneter Stufenfolge hier veröffentlichen, so daß nicht jedes Erzeugniß vorübergehender Entwicklung, aber jedes, was eigentümlichen und bleibenden Werth hat, aufgenommen ist, glauben wir mit Recht behaupten zu können, daß unsere Ausgabe in dem Sinne eine vollständige genannt werden darf, in welchem die überwiegende Mehrzahl der Liebhaber eine solche zu besitzen wünscht. Nur ein Werk fehlt hier, auf das Bach selber bekanntlich einen großen Werth legte, nämlich „die Kunst der Fuge.“ Aber nicht ohne Absicht haben wir dieses praktische Lehrbuch der Fugenkunst ganz weggelassen, uns auch gehütet, einige der ansprechendsten Nummern daraus mitzutheilen, weil das Werk nur als Ganzes seinen Werth hat und so schwer, so musikalisch reizlos und eigenartig ist, daß es stets nur von Wenigen studirt und nach Verdienst gewürdigt werden wird. Daraus erklärt sich denn auch, warum wir es dem größeren Publikum nicht bieten konnten.

Anlangend die Redaction, die Benutzung zuverlässiger Quellen und deren treue Wiedergabe, bemerken wir nur, daß es uns gelungen ist, den Herrn Dr. Chrysander für die Herausgabe zu gewinnen; das erste und zweite Heft des ersten Bandes, welche jetzt vollendet und zur Ansicht bereit liegen, werden Jedem von der Gewissenhaftigkeit, mit welcher die Redaction geführt ist, überzeugen können.

So war es auch Pflicht, hinsichtlich der Ausstattung das Mögliche zu thun. Bei der täglichen Vervollkommnung, welche der Rotendruck auch in unserer Officin empfängt, wird der Satz und Druck dieser Compositionen die früheren Erzeugnisse unserer Druckerei an Klarheit und Eleganz noch übertreffen.

Der erste Band wird aus folgenden Heften bestehen:

- 1) Capriccio über die Abreise eines Freundes. 3 Sgr.
- 2) 12 kleine Präludien. 5 Sgr.
- 3) Die 5 kleinen französischen Suiten. 15 Sgr.
- 4) 15 Inventionen und Sinfonien. 15 Sgr.

Der zweite Band: Partita 1—6. Ein italienisches Concert. Die Partita oder französische Duvertüre. Vier Duette. Aria mit 30 Veränderungen (die sogenannten Goldberg'schen Variationen).

Der Preis dieses, so wie des dritten und vierten Bandes läßt sich vor vollendetem Satze nicht genau bestimmen, jedoch wird auch hierbei der Preis nicht über durchschnittlich 1/2 Sgr. pro Bogen berechnet werden.

## II. M. Clementi.

Ueber die bevorstehende Sammlung der Clementi'schen Sonaten spricht sich der Herausgeber, Herr J. Knorr, folgendermaßen aus:

„Unter den Männern, welche sich um die Vervollkommnung des Pianoforte die größten Verdienste erworben haben, steht Clementi unbestritten oben an. Er war der erste, welcher die außerordentlichen Vorzüge des genannten Instruments vor dem zu seiner Zeit üblichen Clavichord (Clavier) und Clavichymbel (Kleien-Flügel) erkannte, und demgemäß auch früher als Andere für dasselbe componirte. Seine Werke, besonders die Sonaten, sind alle bewunderungswürdig auf Erreichung eines guten Anschlags und Fingerspiels berechnet, wie er überhaupt in denselben eine Schule niedergelegt hat, welche noch heut zu Tage unübertroffen dasteht und im Wesentlichen als schöpferisch gelten kann. Selbst Beethoven soll geäußert haben, daß in solcher Beziehung uns wohl Mozart, aber nimmer Clementi entbehrlich gewesen wäre, wie denn auch letzterer als beste Vorschule zu Beethoven von ihm gegolten hat. Nehmen wir zu dem Allen die abgerundete Form und den kernhaften Inhalt seiner Compositionen, die für Musiker wie für Di-

lettanten, welche Clementi spielen, eine Uebersättigung gar nicht zulassen, so erschien es mir in der That als sehr nützlich, neben dem bereits von mir edirten Scaleworte des Meisters auch dessen

### Original-Sonaten für Pianoforte solo

emendirt und mit Fingerlag versehen in einer vollständigen Sammlung herauszugeben, damit sie beim Unterricht wie beim Selbststudium angewendet, eine leichtere Ausbeute gewähren und desto bessere Früchte tragen möchten. Ueberhaupt gehört es zu den erfreulichen Erscheinungen der Gegenwart, daß eben jetzt Clementi's Sonaten wieder in die Mode zu kommen beginnen, da durch sie der Weg zu der ächten, künstlerischen Behandlungsweise des Pianoforte voraussichtlich wieder angebahnt werden wird.

Wegen des ungemainen Schwankens der Opuszahlen hat der Verleger zu leichter Orientirung einen thematischen Katalog beigegeben; den Schluß bilden die unter Op. 36, 37 und 38 bekannten Sonatinen in drei aufeinander folgenden Heften.

Julius Knorr.“

Hierzu bemerken wir noch, daß diese vollständige Sammlung aus folgenden 60 Heften bestehen wird:

Nro. 1. Sonate aus B-dur. 4 Sgr. — 2. Es-d. 3 Sgr. — 3. F-d. 3 Sgr. — 4. Es-d. 3 Sgr. — 5. Es-d. 3 Sgr. — 6. F-d. 4 Sgr. — 7. Es-d. 4 Sgr. — 8. G-m. 3 Sgr. — 9. Es-d. 3 Sgr. — 10. B-d. 3 Sgr. — 11. Es-d. 3 Sgr. — 12. G-m. 3 Sgr. — 13. A-d. 4 Sgr. — 14. Fis-m. 3 Sgr. — 15. D-d. 3 Sgr. — 16. C-d. 5 Sgr. — 17. G-d. 3 Sgr. — 18. B-d. 3 Sgr. — 19. A-d. 4 Sgr. — 20. F-d. 4 Sgr. — 21. C-d. 6 Sgr. — 22. G-d. 6 Sgr. — 23. H-m. 3 Sgr. — 24. D-m. 6 Sgr. — 25. C-d. 4 Sgr. — 26. A-d. 3 Sgr. — 27. B-d. 3 Sgr. — 28. C-d. 3 Sgr. — 29. F-d. 3 Sgr. — 30. Es-d. 2 Sgr. — 31. C-d. 6 Sgr. — 32. G-m. 6 Sgr. — 33. F-d. 3 Sgr. — 34. G-d. 3 Sgr. — 35. A-d. 2 Sgr. — 36. Es-d. 5 Sgr. — 37. B-d. 5 Sgr. — 38. B-d. 5 Sgr. — 39. C-d. 3 Sgr. — 40. Es-d. 4 Sgr. — 41. C-d. 3 Sgr. — 42. Es-d. 3 Sgr. — 43. F-d. 4 Sgr. — 44. A-d. 3 Sgr. — 45. D-d.

3 Sgr. — 46. G-m. 2 Sgr. — 47. C-d. 5 Sgr. — 48. G-d. 4 Sgr. — 49. D-d. 5 Sgr. — 50. B-d. 4 Sgr. — 51. F-d. 3 Sgr. — 52. F-d. 5 Sgr. — 53. F-d. 3 Sgr. — 54. Op. 46. B-d. 7 1/2 Sgr. — 55. Op. 50. N. 1. A-d. 6 Sgr. — 56. Op. 50. N. 2. D-m. 6 Sgr. — 57. Op. 50. N. 3. Didone abbandonata. G-m. 6 Sgr. — 58. Op. 36. 6 Sonaten. 7 1/2 Sgr. — 59. Op. 37. 3 Sonatinen in Es. D. C. 5 Sgr. — 60. Op. 38. 3 Sonatinen in G. B. F. 5 Sgr. —

Diese 60 Hefte bilden 3 Bände, wovon der erste Band aus Nro. 1-22, der zweite Band aus Nro. 22-43, der dritte Band aus Nro. 44-60 besteht und jeder Band 2 Thlr. 20 Sgr. kostet. Subscribenten auf alle Hefte erhalten mit dem letzten Hefte das Portrait Clementi's in feinstem Stahlstich und dessen Biographie von Dr. H. Döring als Prämie gratis, jedoch nur wenn solche in ununterbrochener Reihenfolge während des Erscheinens der einzelnen Hefte genommen werden. Der Druck wird möglichst beschleunigt werden und das Ganze in Jahresfrist erscheinen.

Von Anfang an ist das Publikum unserm Unternehmen mit der größten Theilnahme entgegengekommen. Können wir nun von den spezifisch musikalischen Zeitungen nicht das Gleiche sagen, weil diese unsere Ausgaben kaum der Erwähnung werth hielten, so muß und das gewiß unbefangene und unparteiische Urtheil eines Ungenannten in der „deutschen Vierteljahrsschrift“ um so angenehmer sein. In einer längeren Abhandlung über „die musikalischen Zustände der Gegenwart“ zählt der Herr Verfasser die billigen Ausgaben der klassischen Musikalien zu den erfreulichsten Anzeichen einer beginnenden besseren Richtung auf musikalischem Gebiete, und nachdem er bei einigen derselben die dürftige Ausstattung gerügt, fährt er so fort: „Wie hübsch ist gegen in Papier und Druck die Stereotypausgabe Haydn'scher Symphonien für Clavier zu 4 Händen, von Holle in Wolfenbüttel, von denen 1 Nummer mit 37 Folioseiten 10 Sgr. kostet! Derselbe Verlag berechnete von einer neuen Ausgabe der Haydn'schen Claviercompositionen den Bogen zu 1/4 Sgr. Wenn man in schöner Ausstattung 32 Sonaten von Beethoven für 5 Thlr. 6 Sgr., 19 Sonaten Mozart's für 2 Thlr. 10 Sgr. kauft, wie bei Holle, und das doch wahrhafte Spottpreise.“ (Deutsche Vierteljahrsschrift, Stuttgart, Gotta 1856, I. Heft, S. 307.) Wer sich die Mühe nehmen will, unsere Ausgaben mit andern zu vergleichen, wird sich überzeugen, daß unser Hauptbestreben ist, nebst schöner Ausstattung einen correcten Text zu geben, daß mithin die billigste Ausgabe nicht auch die fehlerhafteste zu sein braucht. Besonders die angeführte Ausgabe von Bach und Clementi dürfte bei den vollständigsten Beweisen liefern.

Ferner sind in gleichem Verlage früher erschienen und durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen auf feste Bestellung bezogen:

# L. van Beethoven's 32 Sonaten für das Pianoforte solo.

Neue correcte und billigste Stereotyp-Ausgabe.

1. Op. 2. III Sonates dédiées à J. Haydn Nr. 1. Fm.	Preis 4 Sgr.	17. Op. 31. ou 29. Trois Sonates Nr. 1. Dm.	Preis 5 Sgr.
2. — — — — — Nr. 2. Ad.	5	18. — — — — — Nr. 2. Dm.	5
3. — — — — — Nr. 3. Cdur.	6	19. Op. 49. Deux Sonates faciles Nr. 1. Gm.	3
4. Op. 7. Grande Sonate Nr. 1. Cm.	4	20. — — — — — Nr. 2. Gd.	3
5. Op. 10. Trois Sonates Nr. 1. Cm.	4	21. Op. 53. Grande Sonate Nr. 1. Fd.	den
6. — — — — — Nr. 2. Fd.	3	22. Op. 54. Sonate Nr. 1. Gd.	den
7. — — — — — Nr. 3. Dd.	4	23. Op. 57. Grande Sonate appassionata Nr. 1. Fm.	den
8. Op. 13. Sonate pathétique Nr. 1. Cm.	5	24. Op. 75. Sonate Nr. 1. Gd.	den
9. Op. 14. Deux Sonates Nr. 1. Ed.	3	25. Op. 79. Sonatine Nr. 1. Gd.	den
10. — — — — — Nr. 2. Gd.	5	26. Op. 81. Sonate caractéristique Nr. 1. Esd.	den
11. Op. 22. Grande Sonate Nr. 1. Bd.	6	27. Op. 90. Sonate Nr. 1. Ad.	den
12. Op. 26. Grande Sonate Nr. 1. Esd.	4	28. Op. 101. Sonate Nr. 1. Ad.	den
13. Op. 27. II Sonates en Fantaisies Nr. 1. Esd.	4	29. Op. 106. Grande Sonate Nr. 1. Rd.	10
14. — — — — — Nr. 2. Cism.	4	30. Op. 109. Sonate Nr. 1. Ed.	4
15. Op. 28. Grande Sonate pastorale Nr. 1. Dd.	6	31. Op. 110. Sonate Nr. 1. Asd.	6
16. Op. 31. ou 29. Trois Sonates Nr. 1. Gd.	7	32. Op. 111. Sonate Nr. 1. Cm.	5

Subscriptionspreis sämtlicher 32 Sonaten in 2 Bände geheftet 5 Thlr. 6 Sgr. Mit Beethoven's Portrait in feinstem Stahlstich und dessen Biographie von Dr. H. Döring als Prämie.

# Joseph Haydn's sämtliche Compositionen für das Pianoforte mit Prämien

in neuester correcter Stereotypausgabe auf satinirtem Velinpapier.

Subscriptionspreis pro Bogen 1/4 Sgr.

I. Abtheilung, 2 Bände in 41 Nummern sämtliche 34 Sonaten für Pianoforte solo, 4 Hefte Variationen, 1 Fantasie, 1 Capriccio und 1 Adagio. Mit Portrait Haydn's in feinstem Stahlstich und 2 sauber gravirten Titelblättern als Prämie. Subscriptionspreis 4 Thlr. 10 Sgr.

1. Band, enthält die Sonaten Nro. 1-22.

1. Sonate in Cdur. 3 Sgr. — 2. Emoll. 3 Sgr. — 3. Esdur. 4 Sgr. — 4. Gmoll. 3 Sgr. — 5. Esdur. 4 Sgr. — 6. Asdur. 4 Sgr. — 7. Ddur. 4 Sgr. — 8. Bdur. 3 Sgr. — 9. Edur. 4 Sgr. — 10. Cismoll. 3 Sgr. — 11. Cdur. 3 Sgr. — 12. Esdur. 3 Sgr. — 13. Gdur. 4 Sgr. — 14. Cmoll. 4 Sgr. — 15. Gdur. 3 Sgr. — 16. Bdur. 3 Sgr. — 17. Ddur. 3 Sgr. — 18. Cdur. 4 Sgr. — 19. Adur. 4 Sgr. — 20. Gdur. 3 Sgr. — 21. Esdur. 3 Sgr. — 22. Fdur. 3 Sgr.

**II. Band, enthält die Sonaten Nro. 23-34; 4 Hefte Variationen, 1 Fantasie, 1 Capriccio u. 1 Adagio.**  
 23. Sonate in Adur. 3 Sgr. — 24. Edur. 3 Sgr. — 25. Hmoll. 3 Sgr. —  
 26. Cdur. 3 Sgr. — 27. Edur. 3 Sgr. — 28. Fdur. 4 Sgr. — 29. Ddur. 3 Sgr. —  
 30. Adur. 2 Sgr. — 31. Edur. 2 Sgr. — 32. Ddur. 3 Sgr. —

33. Gdur. 3 Sgr. — 34. Ddur. 3 Sgr. — 35. VII Variationen in Fmoll. 3 Sgr. — 36. Fantasie in Cdur. 4 Sgr. — 37. Capriccio in Gdur. 3 Sgr. — 38. VI Variationen in Cdur. 2 Sgr. — 39. XII Variationen in Esdur. 3 Sgr. — 40. VI Variationen in Fdur. 3 Sgr. — 41. Adagio in Fdur. 2 Sgr.

II. Abtheilung umfasst 12 der schönsten Symphonien für das Pianoforte solo, arrangirt von S. Enke. Subscriptionspreis jeder Nummer 6 Sgr. Mit der Biographie Haydn's von Dr. F. Döring nebst elegantem Haupttitel als Prämie. Gebestet 2 Thlr. 12 Sgr.

III. Abtheilung umfasst 12 der schönsten Symphonien für das Pianoforte à 4 mains arrangirt von S. Enke. Subscriptionspreis für jede Nummer nur 10 Sgr. Mit dem Portrait Haydn's in feinstem Stahlstich und elegant gravirtem Haupttitel als Prämie. Gebestet 4 Thlr.

**W. A. MOZART'S**

**sämmtliche Compositionen für das Pianoforte solo und à 4 mains**

in neuer correcter und wohlfeiler Stereotyp-Ausgabe.

**2 Bände mit Prämien.**

**I. Band. 19 Sonaten für Pianoforte solo.**  
 Subscr.-Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Nro. 1. Sonate in Cdur. 4 Sgr.	Nro. 8. Sonate in Cd. 4 Sgr.	Nro. 15. Sonate Op. 11. in Cm. (einzeln gekauft) 6 Sgr.
2. - in Ad. 4 -	9. - in Bd. 4 -	16. Sonate Op. 62. in Bd. 4 -
3. - in Fd. 4 -	10. - in Cd. 3 -	17. Op. 112. in Cd. 2 -
4. - in Bd. 5 -	11. - in Fd. 3 -	18. Op. 113. in Dd. 3 -
5. - in Dd. 5 -	12. - in Esd. 3 -	19. - in F. 2 -
6. - in Am. 4 -	13. - in Gd. 3 -	
7. - in Dd. 4 -	14. - in Fd. 5 -	

Portrait Mozarts von Professor Knolle's Meisterhand gestochen als Prämie gratis.

**II. Band. Werke verschiedener Gattung für Pianoforte solo und à 4 mains.**  
 Subscr.-Preis 2 Thlr. 26 Sgr.

1. Leichtes Rondo. Op. 17. in D. 2 Sgr.	12. 12 Variationen über ein Original-Thema in B. 3 Sgr.
2. Rondo. Op. 71. in Amoll. 3 -	13. 10 Variationen über: „Zu Steffen sprach im Traume“ in C. 4 -
3. Erste Fantasie in Bmoll. 2 -	14. 9. Variationen über: „Lison dormait dans un bocage“ in C. 4 -
4. Zweite Fantasie und Fuge in Cd. 3 -	15. Variationen über ein Original-Thema für Pft. à 4 ms. G. 3 -
5. Dritte Fantasie, seiner Frau gewidmet in Cm. 3 -	16. Fantasie Nro. 1. für Pianoforte à 4 mains in Fm. 3 -
6. Adagio und Gigue in Hmoll und Gd. 2 +	17. - Nro. 2. - in Fm. 5 -
7. Favorit-Menuet und Favorit-Walzer in D. u. B. 2 -	18. Fuge für Pianoforte à 4 mains in Gmoll. 2 -
8. 10. Variationen: „Unser dummer Pöbel“ in G. 4 -	19. Sonate für Pft. à 4 mains. Op. 3. Nr. 1. in D. 4 -
9. 9 Variationen über: Menuet von Duport in D. 3 -	20. - Nr. 2. in B. 5 -
10. 12 Variationen über: „Ah, vous dirai-je maman“ in C. 3 -	21. - Op. 12. in F. 12 -
11. 8 Variationen über: „Ein Weib ist das herrlichste Ding“ in G. 4 -	22. - Op. 15. in C. 10 -

Biographie Mozarts von Dr. Heintz Döring als Prämie gratis.

Beide Bände 5 Thlr. 6 Sgr.

Jeder Band und jede Nummer ist zu gleichem Preise auch einzeln zu beziehen, jedoch wird die Prämie nur bei Bezug des betreffenden vollständigen Bandes gratis geliefert.

**FR. HÜNTEN'S**

**ausgewählte Compositionen für das Pianoforte.**

Fr. Hünten, Op. 5. Elegantes und leichtes Notturmo. Preis 2 Sgr.
6. 6 angenehme und leichte Piècen 3 "
7. Rondo alla Polacca 3 "
9. Variationen über: „Wenn mir dein Auge strahlet“ 3 "
10. Grosse Variationen über: „Es kann ja nicht immer so bleiben“ 3 "
12. Elegante und leichte Variationen über den „Alexandermarsch“ 3 "
13. Variationen über: „Nur noch ein Walzer“ 2 "
15. Rondoletto 2 "
21. 4 leichte Rondinos 3 "
24. Fantasie über Themas aus: „La Donna del Lago“ 4 "

**Fr. Hünten, Op. 26.**

Variat. über das Thema: „An Alexis send ich dich“ 4 "
27. Variat. über eine Tivoli-Arie 3 "
29. Fantasie über ein Thema aus „Semiramis“ v. Rossini 5 "
30. 4 Rondos über: Richard u. Zoraide, der kleine Tambour, Aschenbrödel, Belagerung von Corinth 5 "
32. Variat. über eine Schweizer Arie 3 "

**C. M. von WEBER'S**

**ausgewählte Compositionen für das Pianoforte.**

Nro. 1. Letzter Walzer (dernière pensée musicale) Preis 1 1/4 Sgr.
2. Op. 7. 7 Variat. über: Vien qua Dorina bella 5 "
3. Op. 21. Grosse Polonaise in Es 3 "
4. Op. 28. Variat. über: à peine au sortir de l'enfance 4 "

Beethoven, L. van, Sehnsuchts-, Schmerz- u. Hoffnungs-walzer Preis 2 Sgr.
Clementi, Muzio; 6 leichte Sonaten. Op. 36. 7 1/4 "
3 " Sonatinen. Op. 37. 5 "
3 " " Op. 38. 5 "

Cramer, J. B. Pract. Pianoforte-Schule neu bearbeitet von Julius Knorr. 15 "
Etude en 42 Exercices doigtés. Nouvelle Edition par Jul. Knorr. Hef 1. 10 Sgr. Hef 2. 12 "
Suite de l'Etude en 42 Exercices doigtés Hef 1. u. II. à 12 "

**H. Herz**, Petite Methode pratique. Collection de Gammes, Passages et Preludes pour le Piano d'une Difficulté progressive et doigtés à l'Usage des Elèves, qui désirent faire des Progrès rapides. Stereotyp-Ausgabe. Pries 5 Sgr.  
**Hummel, J. N.** La bella Capricciosa. Polacca Op. 55 - 5  
**B. Kothe**, Clavier-Uebungen zur vollkommenen Ausbildung der Finger und des Handgelenks nach dem jetzigen Standpunkte des

Clavierspiels nebst dem Wissenswerthesten aus der Theorie, nem Wegweiser im Gebiete der musikalischen Literatur und klärung der beim Clavierspiel am häufigsten vorkommenden Fremdwörter. II. bedeutend vermehrte Auflage. Preis 10 S. **Müller**, 36 Vorspiele zu den gebräuchlichsten Choralmelodien Zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. Op. 13. 10

### Opern - Bibliothek für's Pianoforte.

Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern in Form von Potpourris, Fantasien und Divertissemens in leichtem Arrangement bearbeitet von

**C. C. Brunner und andern.**

Preis à Nummer 6 Sgr.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Nr. 1. <b>Lortzing</b> , Der Wildschütz. | Nr. 14. <b>Nicolai</b> , Il Templario.         | Nr. 27. <b>Donizetti</b> , Linda di Chamounix. |
| - 2. <b>Donizetti</b> , Don Pasquale.    | - 15. <b>Halevy</b> , Karl VI.                 | - 28. <b>Auber</b> , Die Krondiamanten.        |
| - 3. <b>Adam</b> , Die eiserne Hand.     | - 16. <b>Verdi</b> , Nabucadonozor.            | - 29. <b>Lachner</b> , Katharina Cornaro.      |
| - 4. <b>Lortzing</b> , Der Wildschütz.   | - 17. <b>Nicolai</b> , Il Templario.           | - 30. <b>Kreutzer</b> , Nachtlag. in Granada.  |
| - 5. <b>Auber</b> , Des Teufels Antheil. | - 18. <b>Halevy</b> , Karl VI.                 | - 33. <b>Auber</b> , Der Maskenball.           |
| - 6. <b>Adam</b> , Die eiserne Hand.     | - 19. <b>Flotow</b> , v. Alessandro Stradella. | - 34. <b>Adam</b> , Königin für einen Tag.     |
| - 7. <b>Kreutzer</b> , Der Edelknecht.   | - 20. <b>Netzer</b> , Mara.                    | - 36. <b>Chelard</b> , Macbeth.                |
| - 8. <b>Auber</b> , Des Teufels Antheil. | - 21. <b>Lortzing</b> , Undine.                | - 37. <b>Adam</b> , Regine oder zwei Nächte.   |
| - 9. <b>Adam</b> , Der König von Ivetot. | - 22. <b>Auber</b> , Der Herzog v. Olonne.     | - 46. <b>Lortzing</b> , Czaar u. Zimmermann.   |
| - 10. <b>Kreutzer</b> , Der Edelknecht.  | - 23. <b>Lortzing</b> , Casanova.              | - 50. <b>Donizetti</b> , Belisar.              |
| - 11. <b>Esser</b> , Thomas Riquiqui.    |  | - 52. <b>Verdi</b> , Hernani.                  |
| - 12. <b>Verdi</b> , Nebucadonozor.      |  | - 53. <b>Schmidt</b> , Prinz Eugen.            |

### Sammlung von Ouverturen für's Pianoforte zu 4 Händen, 28 Nummern à 5 Sgr.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Nr. 1. <b>Auber</b> , Ouverture zu Fra Diavolo. | Nr. 11. <b>Bellini</b> , Ouverture zu la Straniera. | Nr. 21. <b>Mozart</b> , Ouverture zu Schauspieldirektor Titus. |
| - 2. <b>Gustav d. Maskenball.</b>               | - 12. <b>Boieldieu</b> , - Calif von Bagdad.        | - 22. <b>Mara</b> , - Zauberflöte.                             |
| - 3. <b>Stumme von Portici.</b>                 | - 13. <b>Johann von Paris.</b>                      | - 23. <b>Rossini</b> , - Diebische Eise.                       |
| - 4. <b>Fidelio.</b>                            | - 14. <b>Weisse Dame.</b>                           | - 24. <b>Rossini</b> , - Barbier v. Sevilla.                   |
| - 5. <b>Egmont.</b>                             | - 15. <b>Herold</b> , - Zampa.                      | - 25. <b>Don Juan.</b>   |
| - 6. <b>Coriolan.</b>                           | - 16. <b>Mozart</b> , - Don Juan.                   | - 26. <b>Così fan Tutti.</b>                                   |
| - 7. <b>Pirat.</b>                              | - 17. <b>Entführung.</b>                            | - 27. <b>Spontini</b> , - Cortez.                              |
| - 8. <b>Montecchi et Capuleti.</b>              | - 18. <b>Figaros Hochzeit.</b>                      | - 28. <b>Vestalin.</b>   |
| - 9. <b>Norma.</b>                              | - 19. <b>Idomeneo.</b>                              |  |
| - 10. <b>Nachtwandlerin.</b>                    |   |  |

### für Violine solo.

- Der junge Violinspieler.** Sammlung beliebter Opern, für Anfänger bearbeitet. 24 Nummern à 4 Sgr.
- |   |   |  |
|---|---|--|
| Nr. 1. <b>Don Juan</b> , von Mozart.                | Nr. 9. <b>Die Nachtwandlerin</b> , von Bellini.     | Nr. 17. <b>Czaar und Zimmermann</b> , von Lortzing.      |
| - 2. <b>Die Stumme von Portici</b> , von Auber.     | - 10. <b>Norma</b> , von Bellini.                   | - 18. <b>Mara</b> , von Netzer.                          |
| - 3. <b>Die weisse Dame</b> , von Boieldieu.        | - 11. <b>Postillon von Lonjumeau</b> , von A. Adam. | - 19. <b>Stradella</b> , von Flotow.                     |
| - 4. <b>Der Barbier von Sevilla</b> , von Rossini.  | - 12. <b>Nachtlager von Granada</b> , von Kreutzer. | - 20. <b>Jessonda</b> , von Spohr.                       |
| - 5. <b>Fra Diavolo</b> von Auber.                  | - 13. <b>Die Puritaner</b> , von Bellini.           | - 21. <b>Martha od. d. Marktzu Richmond</b> , v. Flotow. |
| - 6. <b>Tancred</b> , von Rossini.                  | - 14. <b>Adlers Horst</b> , von Gläser.             | - 22. <b>Die Regimentstochter</b> , von Donizetti.       |
| - 7. <b>Zampa</b> , von Herold.                     | - 15. <b>Der Wasserträger</b> , von Cherubini.      | - 23. <b>Robert der Teufel</b> , von Meyerbeer.          |
| - 8. <b>I Montecchi e i Capuleti</b> , von Bellini. | - 16. <b>Lucrezia Borgia</b> , von Donizetti.       | - 24. <b>Die beiden Schützen</b> , von Lortzing.         |

Ferner sind soeben folgende sehr empfehlungswerthe neue Musikalien in demselben Verlage erschienen:

- H. Bertini jeune**, 48 Etudes. Oeuvre 29 et 32. 2 Cah. à 8 Sgr. — Etudes caractéristiques. Oeuvre 66. 3 Cah. à 7 1/2 Sgr. — 25 Etudes faciles et progressives. Oeuvre 100. 8 Sgr. — Les Répos. Oeuvre 101. 10 Sgr. 12 petits morceaux. 6 Sgr.
- M. Clementi**, Preludes et exercices dans tous les tons majeurs et mineurs pour le Piano. Nouvelle édition revue et doigtée par Jules Knorr. Livr. 1 et 2. Preis à 12 1/2 Sgr.
- Jos. Haydn's** Sonate, „der Meister und der Schüler“ für das Pianoforte zu 4 Händen. Mit Fingersetzung und ausgeschriebenen Vorhalten versehen von H. W. Stolze. „ 5
- K. Keller**, Op. 65. Vollständige Guitarren-Schule besonders für solche, welche wünschen, Gesangstücke mit Geschmack und Gewandtheit begleiten zu lernen. 4 1/2 Bogen. „ 18
- Georg Müller**, 50 Lieder für die Jugend für eine Singstimme mit leichter Pianoforte-Begleitung. II. Auflage. „ 10
- H. W. Stolze**, Op. 22. 50 kleine und leichte Orgel-Vorspiele zu den gebräuchlichsten Choralmelodien. III. verbesserte und vermehrte Auflage. „ 7
- H. W. Stolze**, Op. 12. Schule durch Tonleiter und Accord. 42 Uebungen durch alle Dur- und Moll-Tonarten für schon etwas vorgeschrittene Spieler. III. vermehrte und verbesserte Auflage. „ 10

Binnen kurzer Zeit erscheinen noch:

**Muzio Clementi's** 6 Sonaten für das Pianoforte zu 4 Händen in 6 Heften. Herausgegeben und mit Fingersatz versehen von Julius Knorr. Preis à Heft 6 Sgr.

 **Rabatt kann auf die in diesem Verzeichnisse enthaltenen Preise nicht beansprucht werden; doch ist jede Bestellung im Stande, bei Bestellung von 6 Exemplaren das siebente gratis zu liefern.**

Schnellpressendruck von L. Holle in Wolfenbüttel.